

Tarifliche Ausbildungsvergütungen 2025: Starker Anstieg von deutlich über sechs Prozent im zweiten Jahr in Folge

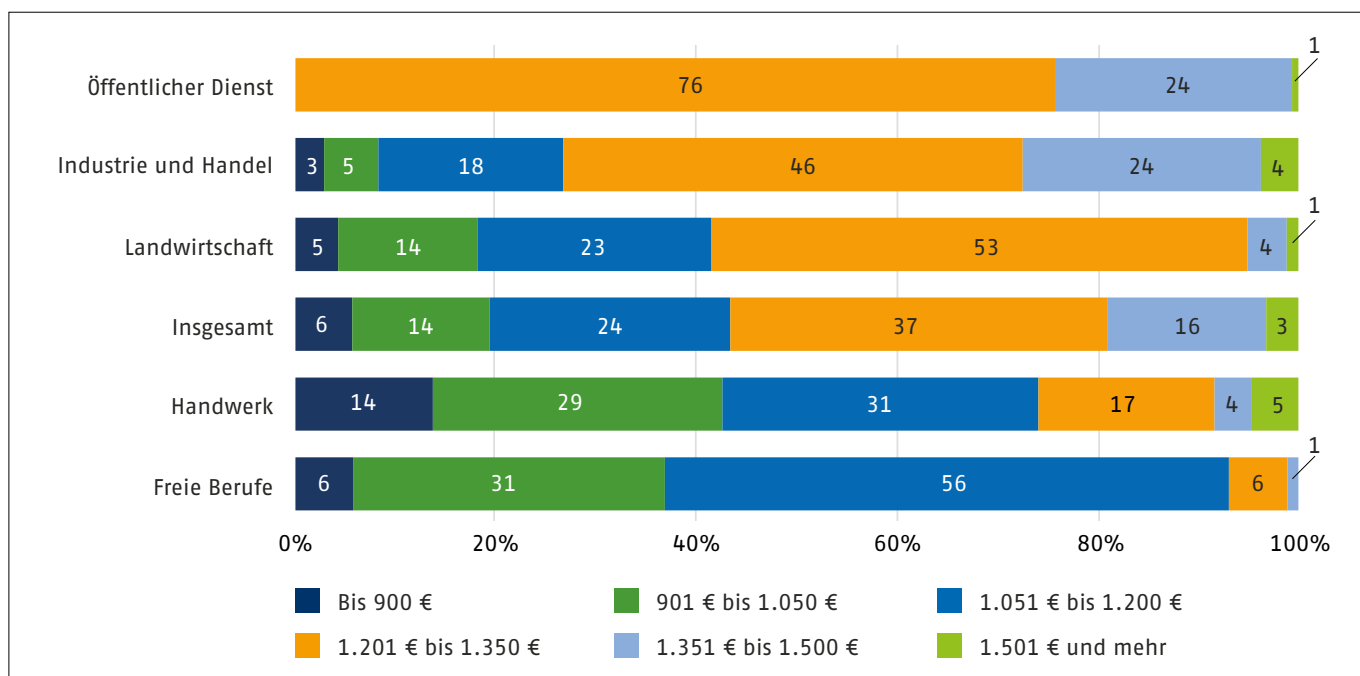
Zentrale Ergebnisse auf einen Blick

2025 erhielten die Auszubildenden in tarifgebundenen Betrieben im gesamtdeutschen Durchschnitt eine Bruttomonatsvergütung von **1.209 Euro**. Die tariflichen Ausbildungsvergütungen stiegen im zweiten Jahr in Folge stark an: Lag der Zuwachs von 2023 auf 2024 bei 6,3 Prozent, machte er in diesem Jahr 6,7 Prozent aus. Gesetzlich festgelegt ist eine mit den Ausbildungsjahren ansteigende Ausbildungsvergütung. Im ersten Ausbildungsjahr wurden durchschnittlich 1.117 Euro gezahlt, im zweiten Jahr 1.201 Euro, im dritten Jahr 1.297 Euro und im vierten Jahr 1.339 Euro.

Erhebliche Unterschiede nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsberufen

Über dem gesamtdeutschen Durchschnitt lagen die tariflichen Ausbildungsvergütungen im öffentlichen Dienst (1.329 Euro) und in Industrie und Handel (1.266 Euro), darunter in der Landwirtschaft (1.188 Euro), in den freien Berufen (1.098 Euro) und im Handwerk (1.093 Euro). Nach Ausbildungsberufen war das Gefälle groß. Die höchsten tariflichen Ausbildungsvergütungen wurden 2025 im Durchschnitt im Beruf Milchtechnologe/-technologin (1.463 Euro) gezahlt, die geringsten Vergütungen im Beruf Friseur/-in (727 Euro; vgl. Berufetabellen unter <https://www.bibb.de/de/12209.php>).

Verteilung der Auszubildenden nach Vergütungsklassen und Ausbildungsbereichen 2025 (Anteile in %)



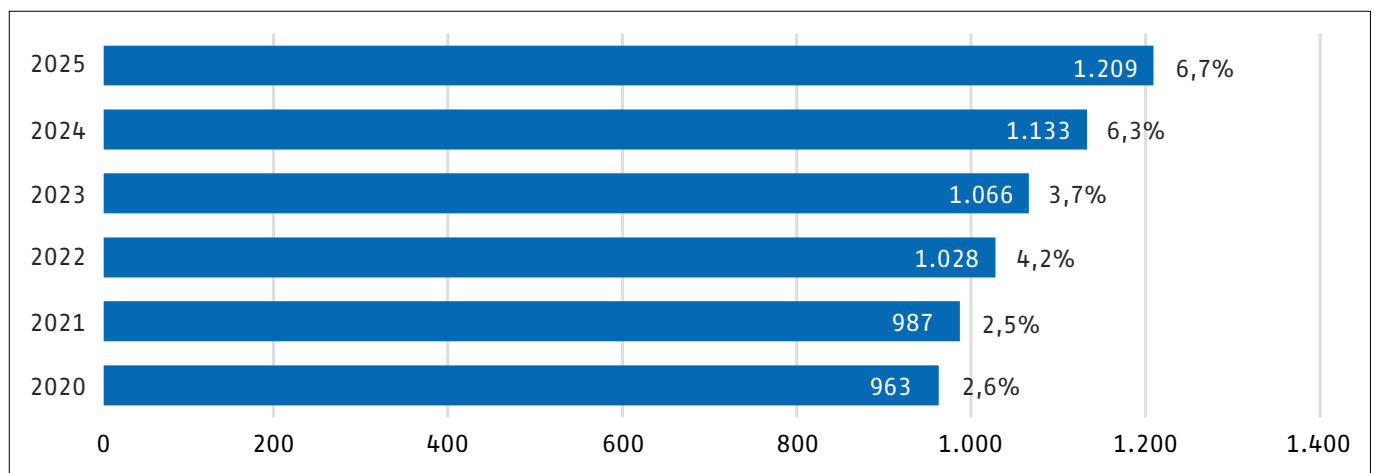
Nominale Entwicklung der tariflichen Ausbildungsvergütungen 2020 bis 2025

Von 2020 bis 2025 erhöhten sich die durchschnittlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen von 963 Euro auf 1.209 Euro und somit nominal um insgesamt etwa 26 Prozent. Die Landwirtschaft verzeichnete die höchsten Zuwächse mit rund 32 Prozent, gefolgt vom Handwerk mit 29 Prozent. In den anderen drei Ausbildungsbereichen lagen die Steigerungen mit 23 bzw. 24 Prozent in etwa auf einem Niveau.

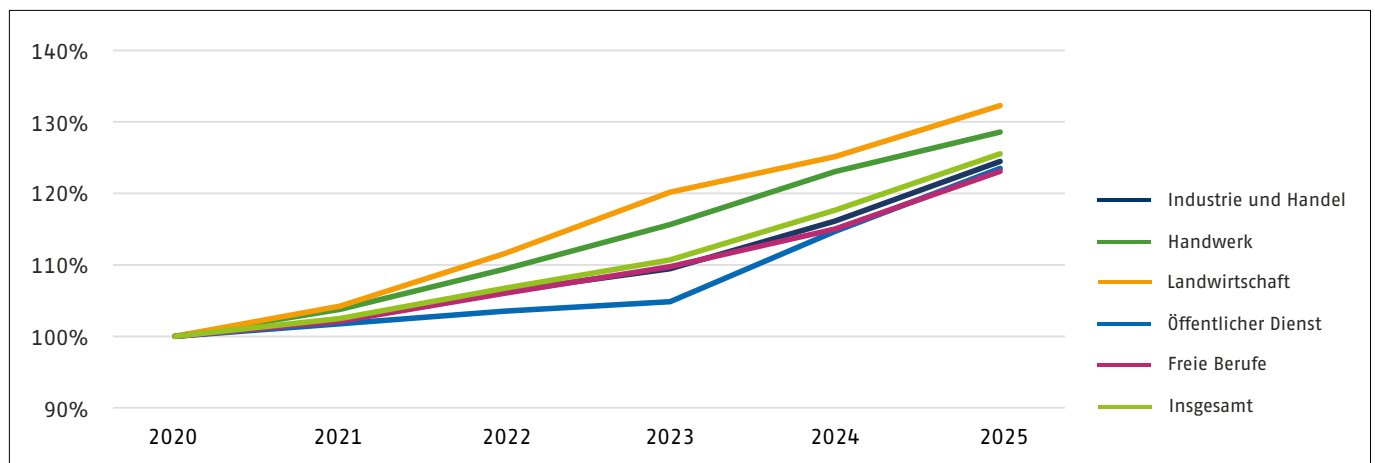
Datenbasis

Seit 1976 wertet das BIBB die tariflichen Ausbildungsvergütungen jährlich zum **Stichtag 1. Oktober** aus. Datenbasis sind Tarifverträge aus rund 500 Tarifbereichen und Informationen über die Ausbildungsverhältnisse aus der Berufsbildungsstatistik. Durchschnittswerte können nach Merkmalen wie Beruf, Ausbildungsjahr oder Ausbildungsbereich berechnet werden. Dabei handelt es sich immer um Schätzungen, da keine Informationen darüber vorliegen, wie viele Auszubildende eines Berufs jeweils unter die Tarifverträge fallen. Die tatsächlich gezahlten Ausbildungsvergütungen können im individuellen Fall erheblich vom tariflichen Durchschnittswert des betreffenden Berufs abweichen.

Entwicklung der tariflichen Ausbildungsvergütungen von 2020 bis 2025
(durchschnittliche monatliche Beträge in Euro sowie Anstieg gegenüber dem Vorjahr in %)



Entwicklung der tariflichen Ausbildungsvergütungen nach Ausbildungsbereichen von 2020 bis 2025
(Anstieg im Vergleich zu 2020, 2020 = 100 %)



Weitere Informationen und Ergebnisse finden sich unter <https://www.bibb.de/de/12209.php>.



SCHÖNFELD, Gudrun; WENZELMANN, Felix: Tarifliche Ausbildungsvergütungen
2025: Starker Anstieg von deutlich über sechs Prozent im zweiten Jahr in
Folge. Bonn 2026



Der Inhalt dieses Werkes steht unter einer Creative-Commons-Lizenz (Lizenztyp:
Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen – 4.0 International).
Weitere Informationen zu Creative Commons und Open Access finden Sie unter www.bibb.de/oa.